

Wir Elsässer

danken dem Führer!

Frankreich hat den Krieg gewollt,

der nach menschlichem Ermessen massloses Leid und furchtbarste Zerstörung über unsere Heimat bringen musste.

Frankreich ist heute geschlagen.

Die französische Grossmacht liegt für alle Zeiten vernichtet am Boden!
Trotzdem weist unser Elsass nur wenige Kriegszerstörungen auf.

Warum?

Weil die deutsche Wehrmacht die Franzosen in unglaublich kurzer Zeit geschlagen hat.
Und weil die deutsche Wehrmacht auf Anweisung des Führers im Elsass besonders schonend vorgegangen ist.

Dafür müssen, dafür wollen wir dankbar sein.

Angesichts der sicheren Niederlage hat der Franzose im letzten Augenblick zerstört, was er noch zerstören konnte.

1918 überliess Deutschland den Franzosen ein unversehrtes, in 50 Jahren fruchtbarster Entwicklung beisspiellos aufgeblühtes Elsass. Nichts war mutwillig oder aus Rache vernichtet.

1940 haben die Franzosen nach der Order gehandelt: «Zerstört, sprengt, vernichtet alles, damit die Deutschen hier eine Wüste vorfinden!»

Sie haben ohne militärische Notwendigkeit zahllose Brücken gesprengt, Fabriken in Ruinen verwandelt, Lebensmittelvorräte in gewaltigen Mengen vernichtet.

14 Tage länger Krieg am Rhein und es würde kein Stein mehr auf dem andern stehn.

- Dass unsere Städte und Dörfer noch da sind,
- Dass unser feierliches Strassburger Münster noch steht,
- Dass die nach Frankreich Verschleppten heimkommen können,
- Dass die Heimkehrenden zum allergrössten Teil ihre Wohnungen wiederfinden,
- Dass tausende junger Elsässer, die von den Franzosen eingezogen wurden, noch am Leben sind, dass Tausende von Frauen ihre Männer, ihre Söhne wiederfinden,
- Dass die elsässischen Kriegsgefangenen sofort entlassen wurden,
- Kurz, dass es noch ein Elsass und Elsässer gibt, die jetzt einer, nach diesem Kriege anbrechenden glänzenden Zukunft entgegensehen.

Das verdanken wir Deutschland und seinem Führer!

Frankreich war für uns Rückschritt, Niedergang u. Zerstörung!

Ist nicht schon vor diesem Krieg unser wirtschaftliches Leben völlig desorganisiert worden? Stand nicht das Gespenst der Arbeitslosigkeit grinsend hinter unseren Fabriken?

Sind wir nicht 22 Jahre lang die Finanz- und Wirtschaftskolonie des französischen Grosskapitals und des internationalen Judentums gewesen?

Hat man uns nicht mit einer Scheindemokratie belogen und betrogen?

Haben die Franzosen nicht die Heuchelei, die Wetterfahnenpolitik, die Grundsatzlosigkeit gezüchtet und die Besten des Landes verfolgt?

Haben sie nicht Dr. Roos, einen Mann von 62 Jahren, einen Gelehrten, den besten Kenner unserer elsässischen Volkssprache, dessen einziges Verbrechen darin bestand, dass er seine Heimat liebte und für ihr Glück kämpfte, erschossen?

Wir sehen jetzt das wahre Gesicht Deutschlands, das so ganz anders ist als die gekaufte Hetzpresse uns glauben machen wollte.

Deutschland bedeutet für uns Friede, Aufstieg und Glück!

Der Friede am Rhein ist endgültig verwirklicht.

Die Zugehörigkeit zum deutschen Reiche, dessen Sprache wir sprechen, von dessen Volk wir ein Teil sind, zu dessen Wirtschaftsgebiet wir gehören, bedeutete schon in der Zeit von 1870 bis 1914 für uns den kulturellen und wirtschaftlichen Aufstieg.

Heute, da dieses Reich zum Grossdeutschen Reich der 100 Millionen, zum nationalsozialistischen Volksstaat Adolf Hitlers geworden ist, ist unsere Zukunft gesichert!

Darum wollen wir Glieder dieses Reiches sein!

Ja, wir wollen als anständige Menschen und heimatliebende Elsässer, als Menschen deutscher Zunge, als gleichberechtigte stolze Volksgenossen dieses Grossdeutschen Reiches, das Europa neu organisieren wird, dem Führer danken!

Heisser Dank für die Rettung unseres Landes, heisser Dank für die Rettung unseres Volkes!

Auch das Elsass ruft:

Ein Volk, ein Reich, ein Führer!